



Die Frage, welche Steuern der Reichsfinanzminister grundsätzlich beantragt, ist leicht zu beantworten: alle. Der Bedarf ist so groß, daß keine Möglichkeit, dem Deutschen ausgeben des Reichs, der Länder und der Gemeinden einen Teil seines Einkommens abzunehmen, außer auf Kosten der Steuerpflichtigen, nicht geschaffen werden kann.

Der besteuerte Aufwand

Die Frage, welche Steuern der Reichsfinanzminister grundsätzlich beantragt, ist leicht zu beantworten: alle. Der Bedarf ist so groß, daß keine Möglichkeit, dem Deutschen ausgeben des Reichs, der Länder und der Gemeinden einen Teil seines Einkommens abzunehmen, außer auf Kosten der Steuerpflichtigen, nicht geschaffen werden kann.

einheimische Landwirtschaft sei nur möglich, wenn das gegenwärtige System des Zwangs, der Enteignung, der gerichtlichen Verfolgung sofort verlassen wird und an dessen Stelle eine fröhliche Förderung der Produktion unter voller Beachtung der Rechte der praktischen Landwirte tritt.

Neuankundentag in den Saar-Gruben

Karlsruhe, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Aus Saarbrücken wird gemeldet, daß der neuankundentag für den Kohlenbergbau in der Provinz Saarbrücken am 1. Januar 1920 in den Gruben, die mit Arbeitergruppen im Rückstand sind, anberufen ist.

Die Berliner Kommunisten

Berlin, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) In der öffentlichen Versammlung der Kommunisten in Berlin, die am 1. Januar stattfand, wurde die revolutionäre Epoche, die sich jetzt in einer Zeit des Niederganges befindet, besprochen.

Ein energisches Dementi

Das Reich-Bureau meldet: Von ausländischer Stelle erhalten wir folgende Zuschrift: Die Freiheit, beschränkt von einem Bürgerlichen Staat, das keine sonstigen Bedürfnisse nicht zugehen kann, beschränkt nachmals, daß am 21. Dezember der Reichsminister Siegel'sche Kräfte freigegeben worden sind.

Die Lage in Sibirien

Das Reich-Bureau meldet: Von ausländischer Stelle erhalten wir folgende Zuschrift: Die Situation in Sibirien ist sehr ernst. Die russische Regierung hat sich gezwungen gesehen, die Sibirische Eisenbahn zu verstaatlichen.

Fürst Wedel

Bestimmte Äußerungen meldet aus Stockholm, daß dort der frühere deutsche Statthalter in Ostpreußen, Fürst Wedel, am 1. Januar 1920 im Alter von 77 Jahren gestorben ist.

Die Bibel

Kein Buch der Erde, weder die Weisheit Salomos noch Plato, weder Gilgamesch noch Homer, noch Dante, hat eine solche Verbreitung gewonnen wie das Buch der Bibel. Kein Buch ist so mit den Menschen durch die Jahrhunderte gegangen.

Ein Dementi zu Rücktrittsgerüchten über den Reichspräsidenten

Zur Klärung der „Tagl. Rundschau“, die heute geäußert, der Reichspräsident wolle sein Amt niedersetzen, weil es ihm unmöglich sei, die Lage der Reichsregierung mit anzusehen, wird von zuständiger Stelle mitgeteilt: Bei dieser Behauptung des genannten Blattes kann es sich nur um ein parteipolitisches Manöver handeln, da dem gerade der „Tagl. Rundschau“ jede laßliche Unterlage fehlt.

Nachspiel zum Fall Stang-Darbus

Berlin, 1. Januar. Unter der Überschrift „Ein Scheitern Scheidemanns“ meldet der „Vorwärts“, daß Scheidemann nicht ein Versehen gegen die Arbeiter gegen den gegenwärtigen im Ausland befindlichen Sozialistenfeld, der feierlich den Fall Stang-Darbus ausrollt, beantragt habe, um diesem Gegenstand zu leben.

Das Weihnachtsschiff nach Flensburg

Flensburg, 1. Januar. Das dänische Weihnachtsschiff „Kong Oscar“ hat heute nachmittags Flensburg verlassen. Die Fahrgäste des Schiffes, die ohne Passagier nach Dänemark gekommen waren, haben seit vorgestern abend den Dampfer nicht mehr verlassen.

Eine Neujahrrede des dänischen Königs

Kopenhagen, 1. Januar. Bei der heutigen Neujahrsgalafeier hielt der König eine Rede, in der er u. a. die Hoffnung ausdrückte, daß das Jahr 1920 ein Jahr der Fortschrittlichkeit und der Gerechtigkeit sein möge.

Das Dynamitentat in Belgien

Die Meldung von einer schweren Dynamitexplosion in Belgien, die u. a. auch Prinzregent Alexander von Serbien zum Opfer gefallen ist, wird von zwei Seiten demontiert. Nach einer Meldung des „Litho-Dynamischen“ in Belgien, die von ausländischen Blättern verbreitet wurde, ist der Prinz in Belgien nicht gewesen.

Lord Greys Mißerfolg

Paris, 1. Januar. Lord Grey verläßt nach kurzem Aufenthalt wieder die Belgischen Staaten. Der Sonderberichterstatter des „Echo de Paris“ in Brüssel meldet: Lord Grey verläßt die belgische Hauptstadt, ohne die ihm zugesagten Verhandlungen mit dem belgischen Reichspräsidenten zu Ende zu bringen.

Die Lage in Sibirien

Das Reich-Bureau meldet: Von ausländischer Stelle erhalten wir folgende Zuschrift: Die Situation in Sibirien ist sehr ernst. Die russische Regierung hat sich gezwungen gesehen, die Sibirische Eisenbahn zu verstaatlichen.

Kleines Feuilleton

Programm für Sonnabend, 2. Januar: Der Charakter von Goethe, 7. - Schauspielschau: „Die Schneeflöckchen“, 7. - Libretto: „Die sieben Raben“, 7. - Gedichte: 7. - Musikalische Vorträge: „Die Frau im Dornbusch“, 7. - Zentraltheater: „Die Frau im Dornbusch“, 7.

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Nachdruck unserer Originaltelegraphen ist nur mit besonderer Genehmigung gestattet.

Doch noch günstige Aussichten

Genf, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Genf meldet am Mittwoch: Ein Termin für die Ratifikation des Versailler Vertrags ist noch nicht bestimmt. Die Verhandlungen über den Vertrag sind noch im Gange.

Berlin, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.)

Am Montag, 1. Januar, wurde die Ratifikation des Versailler Vertrags in Berlin durch den Reichspräsidenten unterzeichnet. Die Ratifikation ist ein wichtiger Schritt in der Geschichte Deutschlands.

Die deutsche Delegation in Paris

Genf, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Es ist nach der Unterzeichnung des Versailler Vertrags in Paris, Deutschland wird zur Erfüllung der Versailler Verpflichtungen ohne Fristenangelegenheiten.

Neue Garnituren im belgischen Gebiet

Karlsruhe, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) In der Pfalz erhielten die Bürgermeister der Gemeinden über 8000 Einwohner Mitteilung von der Disposition der Garnituren, die am 1. Januar abgefordert werden.

Die Kohlennot in Belgien

Berlin, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Wie bereits am 31. Dezember gemeldet, sind in der Kohlenversorgung der belgischen Industrie Schwierigkeiten eingetreten, die nun das Schlimmste befürchten lassen.

Die Getreidekrise 1919

Berlin, 2. Januar. Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat heute eine Mitteilung veröffentlicht, die die Getreidekrise 1919 betrifft.

Die Unpaßer Kommunisten-Prozesse

Berlin, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Die Unpaßer Kommunisten-Prozesse sind am 1. Januar 1920 abgeschlossen.



# Handels- und Industrie-Zeitung

## Einigung von Gewinnanteilscheinen

Nach den Vorlesungen war es bisher unmöglich, die Einigung von Gewinnanteilscheinen zu erreichen, doch die Verhandlungen sind nunmehr in der letzten Phase. Die Einigung der Gewinnanteilscheine ist die letzte Hürde, die zu überwinden ist, um die Einigung der Gewinnanteilscheine zu erreichen. Die Verhandlungen sind nunmehr in der letzten Phase. Die Einigung der Gewinnanteilscheine ist die letzte Hürde, die zu überwinden ist, um die Einigung der Gewinnanteilscheine zu erreichen.

Zur Klärung der ganzen Frage kann das Ergebnis einer kürzlich vom Reichsverband der deutschen Industrie vorgenommenen Umfrage dienen. Es ist zunächst sehr bemerkenswert, daß die aus den verschiedenen Industriezweigen eingesandten Antworten überwiegend für den Bestand der deutschen Sprache im Verkehr mit dem Ausland eintreten. Einzelne Firmen teilen mit, daß sie mit ihren Auswärtigen und Korrespondenten im Ausland nur oder doch möglichst in deutscher Sprache verkehren würden. Diesem Stande der Dinge ist zu wünschen, daß, wenn man auch die ausländischen Firmen nicht vernachlässigen kann, in deutscher Sprache zu verkehren, man doch unbedingt deutschsprachige Beamte beschäftigen muß, nur in deutscher Sprache zu antworten. Von maßgebenden Verbänden wurde die Ansicht vertreten, daß die ausländischen Firmen durch den Gebrauch der deutschen Sprache seitens deutscher Firmen vom Abschluß von Geschäften nicht abgehalten werden können.

Daß der Gebrauch der fremden Sprache in geschäftlichen Auslandsverkehren ein Hindernis bildet, ist, daß das Ausland die früheren deutschen Geschäftsleute wieder aufnehmen läßt, ging aus einer aus dem deutschen Verkehr kommenden Umfrage hervor. Nachteilig wird man, wie von anderer Seite erklärt wurde, keine oder mehrere Firmen des Auslandes nicht vernachlässigen können, daß einen deutschen Korrespondenten zu stellen. Dieser Hinweis hat aber ebenfalls auch für die kleineren und mittleren Firmen in Deutschland Bedeutung, die auf die Anwendung der deutschen Sprache im Auslandsverkehr schon deshalb angewiesen sind, weil die einschlägigen fremdsprachigen Korrespondenten hierzu zu hohen Preisen verurteilt werden.

Als weiteres Ergebnis der Umfrage können folgende Bemerkungen angeführt werden:

1. Der gegenseitige Warenverkehr aller Länder macht es der deutschen Exportindustrie möglich, sich der fremden Sprache zu bedienen. Dies ist jedoch im allgemeinen Interesse der internationalen Stellung des Deutschlands als im besonderen Interesse der im Ausland tätigen Angehörigen erwünscht.
2. Wo die Beseitigung unzureichender Auslandsverkehre, namentlich durch Aufnahme von Beziehungen zu kleineren Auslandsfirmen, eine Korrespondenz in fremder Sprache nicht macht, wird diese nicht zu vermeiden sein.
3. Am liebsten bleibt die Anwendung der deutschen oder einer fremden Sprache Sache des nationalen und geschäftlichen Talents.

Dresdener Börse, 2. Januar. Die Börse eröffnete das neue Jahr auf der ganzen Linie mit einer kräftigen Baisse. Großes Interesse und lebhaftes Geschäft machte sich besonders für Industriepapiere geltend. Der Markt für Eisenwaren zeigte nur mäßigen Aufschwung. Deutsche Werte gaben der Berliner Börse folgende Kurse: ...

## Auslandsdrückwechsel in deutscher oder fremder Sprache?

Die Frage, in welcher Sprache der deutsche Kaufmann im Ausland seine Briefe nach dem Ausland, besonders nach dem und bisher fehlenden, senden soll, ist keine unbedeutende, sondern eine, die für die geschäftliche Verbindung unter internationalen Beziehungen von Wichtigkeit werden kann. Bis zum Jahre 1914 war es allgemein üblich, daß der Deutsche in geschäftlichen Verkehr mit dem Ausland in dessen Sprache korrespondierte. Das mag zum Teil aus der deutschen Hochkultur gegenüber dem Ausland erklärt werden sein, heute aber auch seine praktische Gründe. Die dürfen doch nicht vergessen, daß namentlich die englische, französische und amerikanische Sprache weit über ihre Muttersprachen hinaus in großen Teilen des Erdballs hiedergu "Weltgespräch" bilden und daß die Gebrauch für den deutschen Kaufmann zur Notwendigkeit wurde, falls er sich nicht ausdrücken lassen wollte. Wir müssen also die deutsche Sprachbeherrschung nicht als einen Beweis deutscher Sprachbeherrschung betrachten, die allerdings — was nicht geleugnet werden soll, und was jedem bekannt ist — sehr viel zur Erklärung des deutschen Erfolges, zur Erklärung des Reiches auf die deutsche geschäftliche Tätigkeit beigetragen hat. Wenn wir in Zukunft alles vermeiden, was irgendwie zur Behinderung des Auslandsverkehrs gegenüber dem deutschen Geschäftsstand beitragen kann, so wird es ein Zeichen der Klugheit werden, im brieflichen Verkehr mit dem Ausland unsere nationale Sprache zu wählen, d. h. diesen immer dann in unserer eigenen Sprache abzugeben, wenn das Geschäft an ihr kein Schaden geschäftlicher Natur ist. Praktisch wird es nicht ganz leicht sein, hier immer nationale und internationale als mehr psychologische Erwägungen mit den praktischen Notwendigkeiten in Einklang zu bringen.

bergl. Genußgüter von 605-710 und Corona erlöste 12 Proz. Die Bunde von 157-158 (+ 1) beträftlich höher bewertet. Die Logen ferner Eiger, Germania, Adler, Stadtkro, Schneepresse, West. Unger, Gieschach, Genußgüter, Schokolade und Pöge, während Gieschach, Adler und Stadtkro u. S. in der Kurie abnahmen. Von den Transporterzeugnissen bevorzugte man Eisenbahnmaterial. Von den Holz- und Papierfabrikanten erzielten Krause u. Baumann von 165-177, Wilmers von 205-210, Veniger Patent von 225-235, Bismarck-Papier von 204-215, Strohhof von 154-160 (Kursrückgang bis 1919), Weichenborn von 219-213 217 (Kursrückgang beträchtlich) und Seiffert von 219-227 namhafte Krönchen.

Dresdener Börse, Leipzig, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Die Börse hatte am Freitagmorgen großes Geschäft bei sehr fester Stimmung. Besonders gehandelt waren von variablen Papieren Adler, um 21 Proz. auf 370, Ostfeld um 10 1/2 Proz. Thuringer Gas um 7, Hans-Jägermann um 6 Proz., Leipziger Woll- und Dampf-Schneider um 5 1/2 Proz., Thüringer Woll- u. S. 3 Proz., Kaufmanns-Kasse, Adca. Germania, Carlmann, Chemischer Himmelsmann und Gieschach-Papier gingen höher um. Abgeschlossen waren Nord- u. Süd. Am Einzelhandel waren Danfaktum mit Ausnahme von Deutsche Bank fest. Montanwerke waren beliebt in Bohmer, Garpener und Autarkie. Auch einzelne Kohlenwerke, so an. Gieschach waren ebenfalls beliebt. In Maschinenbau waren Gieschach und Sandermann u. S. beliebt. Deutsche Eisen, Eitel u. Krüger + 8 Proz., Biermann und Hannover Gieschach + 15 Proz., Eitel Gieschach + 12 Proz. Auch für Deutsche Eisenbahn und Eisenwerke wurde mehr gehandelt. Am Reichsanleihe wurde Rentenbriefe unverändert um ein bis zwei Punkte gehandelt. Eisenbahn- und Eisenwerke lagen ebenfalls höher.

Dresdener Börse, Berlin, 2. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Das Kapitalmarkt an der heutigen Börse hatte sich dem Kolonialmarkt gegenüber, die Börse ebenfalls fester. Besonders beliebt waren Danfaktum, Deutsche Bank, Gieschach, Garpener, Autarkie, auch einzelne Kohlenwerke, so an. Gieschach waren ebenfalls beliebt. In Maschinenbau waren Gieschach und Sandermann u. S. beliebt. Deutsche Eisen, Eitel u. Krüger + 8 Proz., Biermann und Hannover Gieschach + 15 Proz., Eitel Gieschach + 12 Proz. Auch für Deutsche Eisenbahn und Eisenwerke wurde mehr gehandelt. Am Reichsanleihe wurde Rentenbriefe unverändert um ein bis zwei Punkte gehandelt. Eisenbahn- und Eisenwerke lagen ebenfalls höher.

Sandermann u. S. in Chemisch. Die Verwaltungen beantragt die Erhöhung des Grundkapitals um 1 Million auf 4 Millionen Mark.

Neuiger Industriepapier in Ost. G. M. nach dem Geschäftsbereich befreit hat das Kolonialmarkt einleitend sich Betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1 100 000 (1 100 000) M. Ausgaben für Werbung, Verwaltungskosten usw. erhöht sich auf 800 000 (1 100 000) M., während sich die geleisteten Einnahmen, Steuern, Ertragssteuern usw. auf 400 000 (1 100 000) M. erhöhten. Nach Abzug der Ausgaben für Werbung und Verwaltungskosten von 800 000 (1 100 000) M. ergibt sich ein Nettogewinn von 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1919 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1918 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1917 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1916 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1915 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1914 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1913 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1912 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1911 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1910 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1909 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1908 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1907 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1906 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1905 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1904 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1903 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1902 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1901 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1900 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1899 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1898 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1897 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1896 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1895 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1894 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1893 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1892 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1891 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1890 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1889 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1888 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1887 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1886 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1885 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1884 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1883 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1882 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1881 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1880 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1879 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1878 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1877 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1876 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1875 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1874 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1873 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1872 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1871 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1870 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1869 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1868 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1867 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1866 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1865 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1864 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1863 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1862 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1861 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1860 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1859 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1858 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1857 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1856 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1855 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1854 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1853 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1852 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1851 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1850 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1849 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1848 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1847 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1846 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1845 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1844 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1843 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1842 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1841 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1840 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1839 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1838 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1837 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1836 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1835 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1834 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1833 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1832 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1831 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1830 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1829 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1828 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1827 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1826 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1825 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1824 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1823 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1822 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1821 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1820 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1819 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1818 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1817 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1816 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1815 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1814 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1813 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1812 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1811 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1810 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1809 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1808 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1807 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1806 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1805 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1804 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1803 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1802 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1801 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1800 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1799 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1798 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1797 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1796 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1795 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1794 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1793 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1792 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1791 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1790 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1789 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1788 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1787 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1786 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1785 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1784 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1783 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1782 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1781 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1780 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1779 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1778 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1777 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1776 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1775 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1774 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1773 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1772 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1771 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1770 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1769 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1768 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1767 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1766 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1765 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1764 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1763 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1762 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1761 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1760 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1759 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1758 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1757 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1756 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1755 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1754 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1753 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1752 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1751 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1750 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1749 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1748 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1747 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1746 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1745 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1744 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1743 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1742 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1741 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1740 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1739 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1738 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1737 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1736 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1735 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1734 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1733 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1732 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1731 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1730 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1729 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1728 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1727 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1726 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1725 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1724 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1723 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1722 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1721 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1720 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1719 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1718 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1717 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1716 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1715 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1714 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1713 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1712 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1711 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1710 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1709 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1708 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1707 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1706 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1705 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1704 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1703 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1702 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1701 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1700 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1699 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1698 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1697 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1696 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1695 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1694 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1693 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1692 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1691 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1690 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1689 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1688 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1687 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1686 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1685 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1684 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1683 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1682 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1681 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1680 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1679 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1678 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1677 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1676 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1675 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1674 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1673 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1672 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1671 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1670 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1669 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1668 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1667 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1666 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1665 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1664 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1663 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1662 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1661 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1660 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1659 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1658 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1657 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1656 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1655 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1654 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1653 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1652 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1651 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1650 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1649 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1648 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1647 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1646 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1645 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1644 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1643 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1642 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1641 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1640 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1639 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1638 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1637 betrug 1 100 000 (1 100 000) M. Die Bilanz des Jahres 1636 betrug 1 100 000 (1 100 000) M.

Stellen finden
General-Agent
Rechtsanwalt
Buchhalter (in)
Reklamefachmann
Betriebsleiter

Unser Gehirn arbeitet für Sie
Angesehener Fachschriften-Verlag
gef. gedruckte Anzeigen-Verteiler

perfekten Buchhalter
Darnoc-Industrie
Werkmeister
Modellstecher
Kartonnagen-Tischarbeiterinnen

Verkaufserinnen
Warenhaus-Conitzer-Nachfolger
Geübte Plattschneiderinnen
eine Dame
Müller & C. W. Thiel

Stenotypistin
Kassiererin
Baldamador, Schubgesellschaft m. b. H.
Schneider
Kassiererin

Stenotypistin
Kassiererin
Baldamador, Schubgesellschaft m. b. H.
Schneider
Kassiererin

Stenotypistin
Kassiererin
Baldamador, Schubgesellschaft m. b. H.
Schneider
Kassiererin

Stenotypistin
Kassiererin
Baldamador, Schubgesellschaft m. b. H.
Schneider
Kassiererin

Vertreter
Reisephotograph
Schlosser
Tischler
Werkmeister

Werkmeister
Tischler
Werkmeister
Tischler
Werkmeister

Werkmeister
Tischler
Werkmeister
Tischler
Werkmeister

Werkmeister
Tischler
Werkmeister
Tischler
Werkmeister

Werkmeister
Tischler
Werkmeister
Tischler
Werkmeister

Werkmeister
Tischler
Werkmeister
Tischler
Werkmeister

Werkmeister
Tischler
Werkmeister
Tischler
Werkmeister

Werkmeister
Tischler
Werkmeister
Tischler
Werkmeister

Junger Mädchen
Haus- und Stubenmädchen
Hausmädchen
Kinder mädchen

Hausmädchen
Kinder mädchen
Hausmädchen
Kinder mädchen

Hausmädchen
Kinder mädchen
Hausmädchen
Kinder mädchen

Hausmädchen
Kinder mädchen
Hausmädchen
Kinder mädchen

Hausmädchen
Kinder mädchen
Hausmädchen
Kinder mädchen

Hausmädchen
Kinder mädchen
Hausmädchen
Kinder mädchen

Hausmädchen
Kinder mädchen
Hausmädchen
Kinder mädchen

Hausmädchen
Kinder mädchen
Hausmädchen
Kinder mädchen

1 od. 2 leere Parterrezimmer od. Laden
Laden
Fabrikräume

Laden
Fabrikräume
Laden
Fabrikräume

Laden
Fabrikräume
Laden
Fabrikräume

Laden
Fabrikräume
Laden
Fabrikräume

Laden
Fabrikräume
Laden
Fabrikräume

Laden
Fabrikräume
Laden
Fabrikräume

Laden
Fabrikräume
Laden
Fabrikräume

Laden
Fabrikräume
Laden
Fabrikräume

Ladenzimmer
Herrenzimmer
Kleines Pferd

Herrenzimmer
Kleines Pferd
Ladenzimmer
Herrenzimmer

Herrenzimmer
Kleines Pferd
Ladenzimmer
Herrenzimmer

Herrenzimmer
Kleines Pferd
Ladenzimmer
Herrenzimmer

Herrenzimmer
Kleines Pferd
Ladenzimmer
Herrenzimmer

Herrenzimmer
Kleines Pferd
Ladenzimmer
Herrenzimmer

Herrenzimmer
Kleines Pferd
Ladenzimmer
Herrenzimmer

Herrenzimmer
Kleines Pferd
Ladenzimmer
Herrenzimmer

Beste preiswerte Werkzeuge an Stabeisen, Trägern, Eisenblechen, Messern, Messern, Messern, Messern...

Smith Premier-Schreibmaschinen leicht u. sparsam emitt. Spezialität Messer, Messer, Messer, Messer...

Gebrauchte Flaschen Wein, Cognac, Ma. Weißwein, Wein, Cognac, Ma. Weißwein...

Frauenhaar Spezialität für Damen an höchsten Stellen, Frauenhaar, Spezialität für Damen...

Einkauf in Fellen, beste Qualität, Felle, beste Qualität, Felle, beste Qualität...

Die Fell-Einkaufszentrale nur Dresden Str. 22. 1., bei den besten Fell-Einkäufern...

Alte Zähne, Brennstifte, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Ich kaufe zu streng realen hohen Preisen Gold- und Silbergegenstände, Schmuck, Schmuck, Schmuck, Schmuck...

Alte künstliche Zähne, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Schafwolle, beste Qualität, Schafwolle, beste Qualität, Schafwolle, beste Qualität...

Zahngelisse, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Künstliche Zähne! Brennstifte! Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Ich schlage jeden Rekord! Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Einkaufshaus Gramann & Edtermeier, Pinnische Straße 2, Echo (bei Fr. Poterka)...

Felle und Häute! Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Einkaufshaus Pinnische Str. 2, Beste alten Sie die Firma Gramann & Edtermeier...

künstl. Zähne, Brennstifte, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Hotel zum goldenen Stern, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Zähne u. Gebisse, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Platin u. Kontakte, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Höchste Preise, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Zahle höchste Preise, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Alte Zähne, Brennstifte, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Ich kaufe zu streng realen hohen Preisen, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Alte künstliche Zähne, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Schafwolle, beste Qualität, Schafwolle, beste Qualität, Schafwolle, beste Qualität...

Zahngelisse, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Künstliche Zähne! Brennstifte! Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Ich schlage jeden Rekord! Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Einkaufshaus Gramann & Edtermeier, Pinnische Straße 2, Echo (bei Fr. Poterka)...

Felle und Häute! Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Einkaufshaus Pinnische Str. 2, Beste alten Sie die Firma Gramann & Edtermeier...

künstl. Zähne, Brennstifte, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Hotel zum goldenen Stern, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Einkaufshaus Pinnische Str. 2, Beste alten Sie die Firma Gramann & Edtermeier...

künstl. Zähne, Brennstifte, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche, Zahnärztliche...

Für Herren mit höh. Schulbildung, Handels- und Sprachschule, Aitmarkt 15, Albertplatz 10, Tel. 17 107.

HANDELS- und Sprachschule, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Für weibl. Personen, Handels- und Sprachschule, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Tanz- und Anstandslehre - Zirkel, M. Jerwitz, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

M. Jerwitz, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Tanz- und Anstandslehre - Zirkel, M. Jerwitz, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Dir. Jerwitz u. Frau, Tanz-Institut, Aitmarkt 13, Telefon 1022.

Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Einheirat, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Zweites baldiger Heirat, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Yachtiger legentour, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Heirat!, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Geschäftsmann, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Verkauf, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Suche, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute, Kaufmann, Geschäftsleute...

Wahn und Leidenschaft

Von Marie Staff

Die glücklichen müssen die Menschen sein, die einen solchen Wahn für sich erheben... Das Glück wohnt selten beim Reichtum...

Augenbild zu haben und sich Rat zu holen in der Sache, die sie beunruhigt... Ich habe mich mit der wertvollsten Sache begeben...

Christiane verteilte sich lebhaft... Sie habe sich noch nicht beirren lassen und sich energisch dagegen aufgesetzt...

Wahre einer Offenbarung hindurch liehe. Und wenn es die und da gelangt, verchwommene, unklare Wahrnehmungen zu machen...

Familien-Anzeigen

Elisabeth Schelzig Kurt Aohlerick - Verlobte - Dresden-A. 10, Krautzstrasse 5.

Ernst Förster Lotta Förster geb. Erikson - Vermählte - Dresden-Strahlen, am 27. Dezember 1919.

Am 21. Dezember verlebte nach 14-jähriger Ehe meine liebe Frau, meine gute Mutter, Schwester, Schwägerin und tante, Frau Eliriede Kohlhaas geb. Walker.

Nach langem, schwerem Leiden erlitt heute früh um 10 Uhr, meine liebe Mutter, Frau Friedrich Ewald Schurig.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Grete Böhm Albert Blume - großes Verlobt - Dresden Weidenstr. 1919

Tafellieder, Praloge Albert Buchmann - Dresden-Strahlen, am 27. Dezember 1919.

Arztliche Anzeigen Zahnarzt Oppen - Nikolaus, Schillerstr. 2, 1. (Postaparte) hat seine Praxis wieder aufgenommen.

Amtliches Verteilung von bänntlicher laurer Gahne.

1. Auf den 1. Januar 1920... 2. Die Geschäftsverhältnisse... 3. Die Vermögensgegenstände...

Verkehr mit Karzeln aus der Grube 1919.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Seine verehrte, erkrankte Mutter und unverwundliche Tochter, meine liebe Mutter, meine Schwester, meine Schwägerin, meine Nichte, meine Tante, meine Großmutter, meine Großschwägerin, meine Großnichte, meine Großtante.

Holzversteigerung... 2. Januar 1920... 3. Januar 1920...

Versteigerung... 2. Januar 1920... 3. Januar 1920...

Mobiliar-Feuer-Versicherung und Einbruch-Diebstahl-Versicherung.

Helvetia... Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Bevollmächtigter: Paul Rißmann.

Fortschritt Schuhe... Feinste Fabrikat.

Neustadt... Billige Einkaufsquelle.

Achtung! Auslandslebensmittel!

für industrielle Werke und Wiederverkäufer.

Schmitz & Wottig, G. m. b. H.

Wieder eingetroffen! Schlafdecken, Kostümröcke.

Scheffelstraße 17.

Birnberg & Co.

Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft. Eröffnung einer Filiale in Ludwigshafen a. Rh. am 2. Januar 1920.

Wan-Eta-Schokolade... Weiße Ser-Kerzen.

Offerte... 5000 Zentner Sauerkraut, 4000 Zentner Sauerzichthohnen.

C. A. Schmidt & Co. Maschinenfabrik und Werkzeugmaschinenbau.

Hafer und Heu... Watson 330.

Original-Sunlightseife.

Original-Sunlightseife.

Original-Sunlightseife.

Original-Sunlightseife.

Original-Sunlightseife.

Original-Sunlightseife.

Reste! 140-160 cm breit, verschiedene Stoffe.

Schweizer Stumpfen Uebersee-Rauchtabak, Zigarren.

Zigarren... G. A. Anders, Sedanstr. 7.

Zigarren... G. A. Anders, Sedanstr. 7.

Zigarren... G. A. Anders, Sedanstr. 7.

Pfeifenraucher! Den anerkannt besten Rauchtabak.

Pfeifenraucher! Den anerkannt besten Rauchtabak.

Pfeifenraucher! Den anerkannt besten Rauchtabak.

Pfeifenraucher! Den anerkannt besten Rauchtabak.

Pfeifenraucher! Den anerkannt besten Rauchtabak.

Pfeifenraucher! Den anerkannt besten Rauchtabak.

Opernhaus, Schauspielhaus, Albert-Theater, Refebing-Theater, Central-Theater

Marionetten-Theater, Zoologischer Garten, Kein Konzert, Billiger Tag 50

4000 mal in Deutschland, SARRASANI

Der Weg zu Freiheit und Recht, Deutscher Beamtenbund, Ortsgruppe Dresden

Prosit Neujahr! Café Weise, Ein gesundes und frohes Neujahr

Die besten Glüh- u. Segenswünsche zum neuen Jahr, Rorifetts, Zosta Guntel

KABARETT RAUCH-MAUS, Widdieb?, Hier- u. Weinruben

Viktoria-Theater, Komiker Blatzheim, Tymiens Theater

Central-Theater, Diolo, Engelbert Milde's Künstler-Spiele

Die Hellsarmee, Willkommen-Berammlung, Große Weihnachts-Berammlung

Ein Kauf u. Tausch, Verleihung, Gummiwaren, Stoff

Bluwaoh, Einkauf u. Tausch, Verleihung, Gummiwaren, Stoff

Widdieb?, Hier- u. Weinruben, Monatsversammlung

Belvedere Kleinkunst-Bühne, Sensations-Gastspiel, Bella CHITTA

N.K. Kabarett 8, Prinzess Theater, Der Monumental-Film: NERVEN

Grüne Wiese, Lindengarten, Herren- u. Damenball, Reichshallen, Palmstr. 13

Teeka, Teezusatz, Rodelschritten, Herrenzünge

Ruf Teilzahlung, gegen bar, Spolze, Schief- u. Herranzimmer

Saale, Ball, Ziehung 10. bis 12. März, Gold-Lotto

Rönigshof-Theater, Kaffeehaus Fleisch, Künstler-Konzert

Stadt Leipzig, Tanzpalast Nachtfalter, Das Ballfest in Not

Diana-Saal, Zentralhalle, Reichshallen, Palmstr. 13

Teeka, Teezusatz, Rodelschritten, Herrenzünge

Ruf Teilzahlung, gegen bar, Spolze, Schief- u. Herranzimmer

Ball, Ziehung 10. bis 12. März, Gold-Lotto

Stadtwaldschlößchen, U.T.-Lichtspiele, Die weißen Rosen von Ravensberg

Stadt Leipzig, Tanzpalast Nachtfalter, Das Ballfest in Not

Diana-Saal, Zentralhalle, Reichshallen, Palmstr. 13

Teeka, Teezusatz, Rodelschritten, Herrenzünge

Ruf Teilzahlung, gegen bar, Spolze, Schief- u. Herranzimmer

Leuchtdosen, Hönisch, Bergarbeit

U.T.-Lichtspiele, Die weißen Rosen von Ravensberg

Kristall-Palast, Pelze, Carl Dreier

Bücherschränke, Notenschränke, Aktenständer, M. & R. Zocher

Eins sagt dem Anderen: Naumann-Nähmaschinen, Karl Winkler

„20 Jahre jünger“

Hönisch, Bergarbeit

Neues Hansa-Theater

Pelze, Carl Dreier

Bücherschränke, Notenschränke, Aktenständer, M. & R. Zocher

„20 Jahre jünger“

„20 Jahre jünger“